



Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



Ländliche Entwicklung Büllingen Bürgerversammlung Manderfeld* vom 15.06.2022 Protokoll

Die Sitzung fand **ab 20:00 Uhr im Dorfsaal in Holzheim** statt.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer: 23 Bürger der Ortschaften Holzheim, Medendorf, Eimerscheid, Andlermühle, Igelmonder Hof, Igelmondermühle, Buchholz, Lanzerath und Losheimergraben

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden
2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen
3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referentengespräche
4. Kärtchenabfrage SSCR (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) – Erklärungen, Erarbeitung, Auswertung, Gruppierung nach Themen
5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR
6. Dorfbegehung von der Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche
7. Kümmerer gesucht
8. Schlusswort:
 - 8.1. Einladung Syntheseversammlung
 - 8.2. Ausblick ÖKLE und Arbeitsgruppen

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Programmautorin Annissa Rauw, Architektin und die Begleitung des KPLE Sabine Mennicken, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien VoG vor.

2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen

Sabine Mennicken erklärt anhand einer PowerPoint den Ablauf des Prozesses des Kommunalen Programms der Ländlichen Entwicklung (KPLE), seine Akteure, den Zeitplan sowie die Entwicklung der Strategie und der Projektideen.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referentengespräche

Annissa Rauw stellt die Ist-Situation vor. Diese Ist-Situation basiert auf

- der Analyse der statistischen Informationen
- auf den Gesprächen mit den Referenten.

Außerdem zieht Sie Vergleiche zur Ist-Situation aus 2007.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

4. Kärtchenabfrage SSCR – Erklärungen, Erarbeitung, Auswertung, Gruppierung nach Themen

Auf Basis der Ergebnisse aus der Ist-Situation werden die Bürger gebeten, die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf grünen Kärtchen (Stärken und Chancen) und auf roten Kärtchen (Schwächen-Risiken) zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an Pinnwänden thematisch gruppiert.
Siehe Liste siehe Anhang.

5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR

Auf Basis der Ergebnisse der SSCR-Analyse werden die Bürger gebeten, Projektideen zu den wichtigsten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf blaue Kärtchen zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an den Pinnwänden den Themen zugeordnet.
Siehe Liste im Anhang.

6. Dorfbegehung Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche

Im Vorfeld der Versammlung haben die ÖKLE-Mitglieder eine Dorfbegehung mit den 9 Grundschulkindern der Ortschaft Manderfeld (3.+ 4. Klasse) organisiert. Der Bericht der Dorfbegehung wurde in der Bürgerversammlung ausgehängt. Außerdem haben die Kinder einen Film gedreht, der in der Bürgerversammlung gezeigt wird.

Die Jugendlichen wurden in zwei Mittagspausen der BIB und in einer interaktiven Karte nach Ihrer Meinung gefragt. Der Bericht der Bemerkungen zur Ortschaft wurde in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Der Bericht wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

Die interaktive Karte kann unter <https://buellingen.be/neuigkeiten/buellingen-2022-meine-gemeinde/eingesehen> werden.

7. „Kümmerer gesucht“

Damit einige der kleinen Wünsche der Kinder kurzfristig einen Kümmerer finden, wurden die Teilnehmer gebeten sich als Kümmerer in eine Liste einzutragen.

Diese Liste wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

8. Schlusswort

Michael Schmitt bedankt sich bei allen teilnehmenden Bürgern für ihre Unterstützung und engagierte Teilnahme und weist auf die Syntheseversammlung hin, welche die Ergebnisse der Bürgerversammlungen zusammenfassen wird. Außerdem lädt er alle Teilnehmer ein, sich in der Ländlichen Entwicklung zu engagieren -sei es in der ÖKLE oder in thematischen Arbeitsgruppen.

Protokoll Sabine Mennicken, 06.09.2022

Manderfeld* (in Holzheim)

Bereich	Stärken, Chancen	Schwächen, Risiken	Projektideen
Dorf			Dorffest (Eimerscheid) alle Bewohner feiern Unterstützung suchen bei anderem Dorf nicht Arbeiter >> Feierer
Nahversorgung		Gefahr: Verlust der kleineren Geschäfte wie Bäcker, Metzger, Kaufläden,...	
Raumordnung / Architektur		Aufpassen mit Neubau entlang Hauptstrasse ausserhalb der Dörfer → kein Zusammenhang im Dorf	
		Darauf achten, dass Neubauten zum allgemein üblichen Dorfbaustyl passen	
Verkehrssicherheit		Straßen ohne Bürgersteige Risiko für Fußgänger (Senioren & Kinder)	Bürgersteige - Proximusarbeiten nutzen
			Bürgersteig zur besseren Absicherung von Senioren und Kindern in Holzheim anlegen
Abwasserklärung		Abschaffung der Befreiung der Abgaben an die SPGE => ein schlechtes Signal "Bestrafung" trotz richtiger Abwasserklärung	
Müllentsorgung		Anbringung von stabilen Mülleimern, siehe Frankental und vor allen Dingen für ein regelmässige Leerung sorgen.	Plastik(Müll) der Bauern (!) Silo!
		Plastikrückstände durch Maisfelder	
Natur			Achten auf Vernichtung von invasiven + giftigen Pflanzen (Bsp. Jakobs-Kreuzkraut)
Tourismus	Wanderweg Eimerscheid - Herresbacher Mühle +/- 500m sehr gefährlich	kein Gleichgewicht Bevölkerung / Tourismus (Lager)	Brücke über Kolvender "Ameler Dell": 1/2 der Schutzmauer fehlt
	Jugendlager = positiv.	Jugendlager :Es muss aber dringend darauf hingewiesen werden, dass man die Nachtruhe einhält	Versorgungspunkte für Wanderer schaffen (Straußwirtschaften, z.B. 1 Woche)
	RAVEL = Segen	RAVeL = Fluch = Respektlosigkeit mancher Radfahrer!!!	Wanderwege weiter entwickeln + und noch mehr verbinden zwischen Döfern
	Elektrofahrräder: geführte Touren, feste Routen		